

Tele-Monumente - Tele-Monuments

Erinnerungspraktiken und digitale Technologien - Memorial Practices and Digital Technologies

Bei Monumenten denken wir normalerweise an Objekte aus Stein oder Bronze, die das soziale Gedächtnis einer Nation oder Gemeinschaft verkörpern und es in materiellen Objekten greifbar machen. Neue digitale Technologien – virtuelle Realität, erweiterte Realität und künstliche Intelligenz – verleihen Gedenkpraktiken eine unerwartete Materialität und ein neuartiges Potenzial. Dieses Buch bietet einen kritischen Vergleichsüberblick über die verschiedenen Arten digitaler Denkmäler und betrachtet sie als Strategien der Telepräsenz, sowohl ästhetisch als auch ethisch und soziopolitisch. Paradigmatische Fallstudien werden analysiert, um aufzuzeigen, wie die Erfahrung des externalisierten Gedächtnisses im Zeitalter der algorithmischen Medien tiefgreifend umgestaltet wird.

Innovativer kritischer Vergleich digitaler Technologien (VR, AR, KI) als Erinnerungsstrategien

Tele-Erinnerung betrachtet im Kontext der menschlichen Dialektik Nähe/Ferne

Analyse der Neugestaltung des sozialen Gedächtnisses im Zeitalter algorithmischer Medien

When we think of monuments, we usually refer to objects made of stone or bronze that embody the social memory of a nation or community and make it tangible in material objects. New digital technologies – virtual reality, augmented reality and artificial intelligence – lend commemorative practices an unexpected materiality and novel potential.

This book offers a critical comparative overview of the various types of digital monuments and considers them as strategies of telepresence, from aesthetic as well as ethical and socio-political perspectives. Several paradigmatic case studies are analysed to show how the experience of externalised memory is being profoundly transformed in the age of algorithmic media.

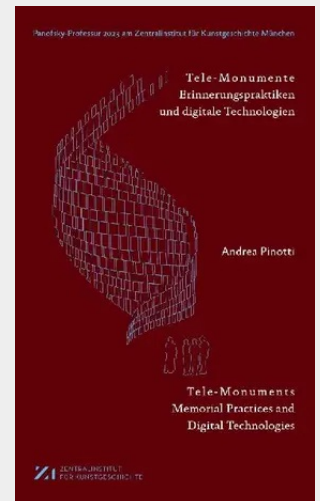
Innovative critical approach comparing digital technologies (VR, AR, AI) as commemorative strategies

Tele-commemoration is contextualised within the human dialectics near/far

Analysis of how social memory is reshaped in the age of algorithmic media

Bei Monumenten denken wir normalerweise an Objekte aus Stein oder Bronze, die das soziale Gedächtnis einer Nation oder Gemeinschaft verkörpern und es in materiellen Objekten greifbar machen. Neue digitale Technologien - virtuelle Realität, erweiterte Realität und künstliche Intelligenz - verleihen Gedenkpraktiken eine unerwartete Materialität und ein neuartiges Potenzial. Dieses Buch bietet einen kritischen Vergleichsüberblick über die verschiedenen Arten digitaler Denkmäler und betrachtet sie als Strategien der Telepräsenz, sowohl ästhetisch als auch ethisch und soziopolitisch. Paradigmatische Fallstudien werden analysiert, um aufzuzeigen, wie die Erfahrung des externalisierten Gedächtnisses im Zeitalter der algorithmischen Medien tiefgreifend umgestaltet wird. Innovativer kritischer Vergleich digitaler Technologien (VR, AR, KI) als Erinnerungsstrategien Tele-Erinnerung betrachtet im Kontext der menschlichen Dialektik Nähe/Ferne Analyse der Neugestaltung des sozialen Gedächtnisses im Zeitalter algorithmischer Medien

When we think of monuments, we usually refer to objects made of stone or bronze that embody the social memory of a nation or community and make it tangible in material



16,90 €
15,79 € (zzgl. MwSt.)

vorbestellbar, Erscheinungstermin ca.
November 2026

Artikelnummer: 9783422804043
Medium: Buch
ISBN: 978-3-422-80404-3
Verlag: Deutscher Kunstverlag
Erscheinungstermin: 30.11.2026
Sprache(n): Englisch, Deutsch
Auflage: 1. Auflage 2026
Serie: Panofsky-Proessur am Zentralinstitut für Kunstgeschichte München
Produktform: Kartoniert
Seiten: 112
Format (B x H): 130 x 210 mm

